

Die Wahl ist gelaufen!

"Kirchenvorstandswahl 2008" und "Tag des Offenen Pastorates"

Die Wahl ist gelaufen. Von 1981 Wahlberechtigten haben sich 361 Gemeindeglieder (aus Eddelak: 221, Averlak: 56; Dingen: 56; Brunsbüttel (Westerbüttel und Blangenmoor-Lehe): 27; Rösthusen: 1) an der Wahl am 1. Sonntag im Advent beteiligt, was eine Wahlbeteiligung von 18,22% bedeutet (Dithmarschen insgesamt: 15,7%).



Schlangestehen zur Stimmabgabe



Der Wahlvorstand vom Vormittag: Horst Hinz, Wolf-Rüdiger Wiedermann und (nicht im Bild) Jürgen Willer



Der Wahlvorstand am Nachmittag: Reimer Borchers, Elke Petrowski und Erika Borchers

Parallel dazu nutzten viele die Möglichkeit, einen Blick ins (fast) sanierte Pastorat zu werfen. Insbesondere in den zwei Stunden nach dem Gottesdienst herrschte hektisches Treiben im Gemeindehaus und im Pastorat.





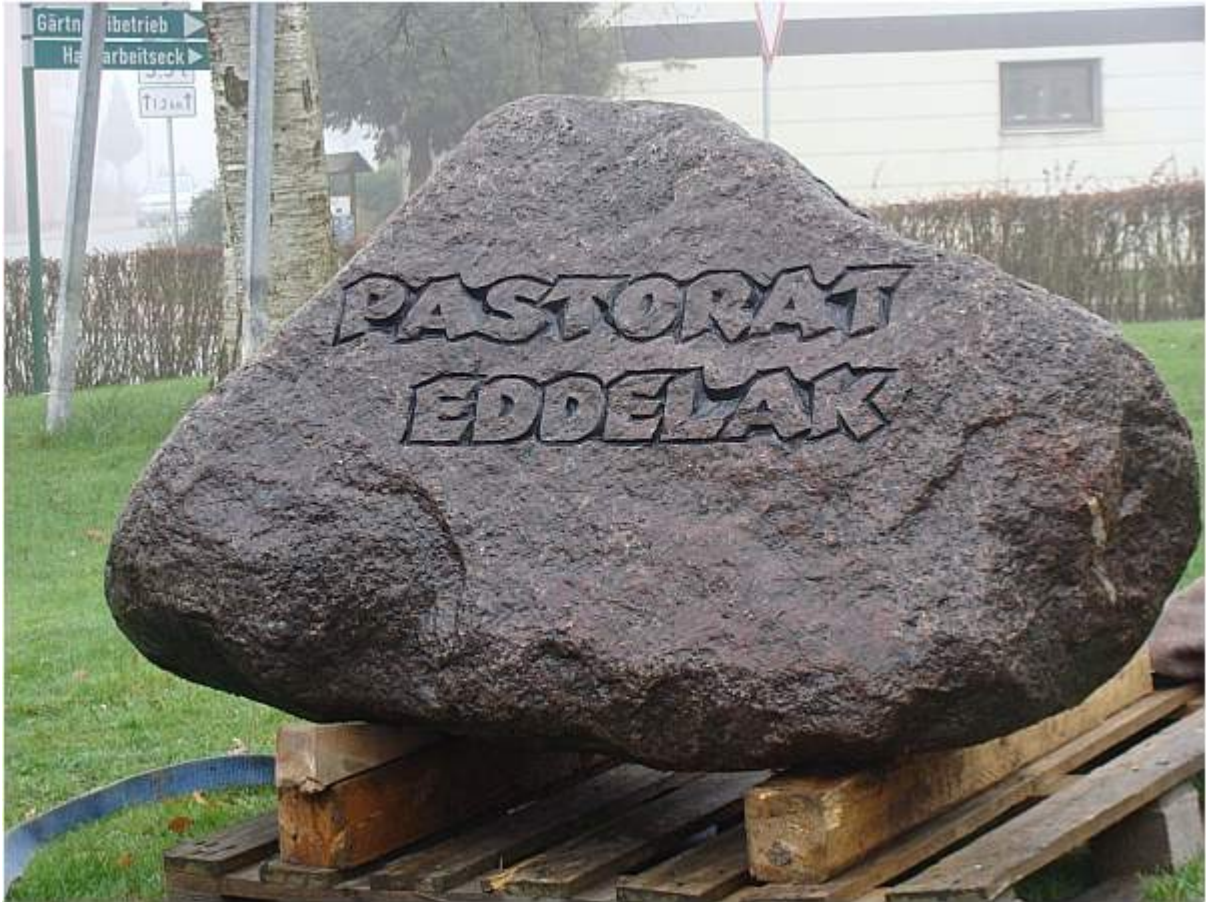
Sogar der Propst des Kirchenkreises, Henning Kiene, schaute vorbei und zeigte sich beeindruckt.



Anreas Vierth bereitet die "Überraschung" vor

Doch bevor das Pastorat zur Besichtigung freigegeben werden konnte, sorgte

Friedhofswart Andreas Vierth für eine Überraschung. Heimlich und im Verborgenen hatte er einen Findling besorgt und auch für die Gravur "Pastorat Eddelak" gesorgt. Sobald die Außenarbeiten am Pastorat abgeschlossen sein werden, wird dieser Felsstein seinen endgültigen Platz vor dem Pastorat finden.



Nun kann es jeder lesen: Hier ist das Pastorat!

Um 17 Uhr schloss der Vorsitzende des Wahlvorstandes, Jürgen Willer, die Wahl, so dass die Mitglieder des Wahlvorstandes Erika Borchers, Elke Petrowski, Reimer Borchers, Horst Hinz, Wolf Wiedermann und Jürgen Willer unter Mithilfe von Karin Willer und Pastor Rainer Petrowski (Wahlbeauftragter) mit der öffentlichen Auszählung beginnen konnten.

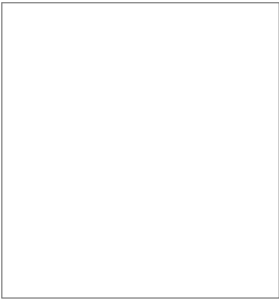







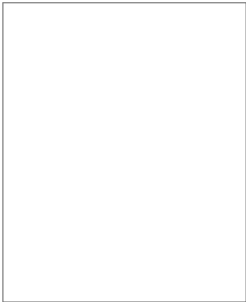



Der Wahlvorstand bei der Stimmenauszählung

Die Auszählung war recht gut besucht, wobei sich Anwesenden gedulden mussten und eine spannende Auszählung erlebten. Nach rund drei Stunden konnten Jürgen Willer und Horst Hinz (Schriftführer) dem Kirchenvorstand die Wahlniederschrift und damit das Ergebnis der Wahl überreichen, der in seiner anschließenden Sitzung den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl sowie der Auszählung und folgendes Ergebnis der Wahl 2008 feststellte:

Wahlberechtigte Gemeindeglieder:	1281
Abgegebene Stimmzettel:	361
Wahlbeteiligung:	18,22%
Gültige Stimmzettel:	358
Teilweise ungültige Stimmzettel:	1
Ungültige Stimmzettel:	2

Wahlergebnis

1.		Christel Feichtenschlager	250 Stimmen
2.		Ralf Schweitzer	238 Stimmen
3.		Kathrin Bähke-Kröger	237 Stimmen
4.		Hans-Jürgen Rohwedder	231 Stimmen
5.		Sebastian Martens	228 Stimmen
6.		Ute Daucks	227 Stimmen

7.		Ingrid Kross	226 Stimmen
8.		Marianne Witt	220 Stimmen
9.		Norbert Bölling	217 Stimmen
10.		Heike Erichson-Mohr	187 Stimmen
11.		Max-Jürgen Schmidt	164 Stimmen
12.		Marianne Janzen	142 Stimmen

Damit sind Christel Feichtenschlager, Ralf Schweitzer, Kathrin Bähke-Kröger, Hans-Jürgen Rohwedder, Sebastian Martens, Ute Daucks, Ingrid Kross, Marianne Witt und Norbert Bölling in den Kirchenvorstand gewählt.

Daraufhin entschied der Kirchenvorstand über die beiden zu berufenen

Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand. Vorgeschlagen wurden Heike Erichson-Mohr, Max-Jürgen Schmidt und Marianne Janzen.

Nachdem die aktuellen Mitglieder des Kirchenvorstandes Heike Erichson-Mohr und Max-Jürgen Schmidt den Raum verlassen hatten, **wurden** in geheimer Wahl **Heike Erichson-Mohr und Max-Jürgen Schmidt in den neuen Kirchenvorstand berufen.**

Daraufhin teilte Pastor Petrowski allen Kandidaten/innen das Ergebnis mit und dankte allen für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl in den Kirchenvorstand gestellt zu haben. Den Gewählten und Berufenen gratulierte er zur Wahl und zur Berufung. Marianne Janzen dankte er besonders und wünschte ihr, dass sie trotz des für sie negativen Ergebnisses nicht allzu enttäuscht sei und auch weiterhin für die Kirchengemeinde aktiv sein wird.

Des Weiteren dankte er den Mitgliedern des Wahlvorstandes sowie Karin Willer für die geleistete Arbeit und die eingebrachte Zeit.

Bei einem gemütlichen Imbiss klang der Wahltag aus.

Der Gemeinde wird das Ergebnis unter anderem durch Abkündigung im Familiengottesdienst am 2. Sonntag im Advent um 16 Uhr mitgeteilt.

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt im Gottesdienst am 18. Januar 2009 um 15 Uhr mit einem anschließenden Empfang in der St. Marienkirche.

[zur Seite "Gemeinde aktuell"](#)